

## BorgWarners E-Lösungen trotzen der Kälte

- *Kunden erleben verbesserte Fahreigenschaften unter arktischen Bedingungen*
- *25. Februar bis 8. März 2019: Jährliches Arctic Drive Event im schwedischen Arjeplog*
- *BorgWarners E-Mobility-Lösungen sind besonders zuverlässig und temperaturunempfindlich*

Auburn Hills, Michigan, 21. Februar 2019 – Raue Wetterbedingungen wie Schnee, Eis und Kälte stellen große Herausforderungen dar und verlangen selbst den fortschrittlichsten Lösungen für Elektromobilität viel ab. BorgWarner erfüllt die Anforderungen an heutige sowie künftige Fahrzeuge und präsentiert seine neuesten Innovationen im Bereich Antriebstechnik auf verschneitem Gelände und gefrorenen Seen beim jährlichen Arctic Drive Winter Test vom 25. Februar bis 8. März 2019 in Arjeplog, Schweden. Fortschrittliche 48-V-Lösungen wie P2-Module, der eBooster® elektrisch angetriebener Verdichter und HVH-Elektromotoren (High Voltage Hairpin) des Unternehmens zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Unempfindlichkeit gegenüber den arktischen Temperaturen aus.

„Unser Arctic Drive Winter Test bietet Kunden die Möglichkeit, sich selbst von der hohen Zuverlässigkeit unserer Technologien zu überzeugen“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Wir bei BorgWarner verbessern unsere Technologien kontinuierlich. Auf diese Weise können wir Fahrzeugherstellern fortschrittliche Lösungen im Bereich E-Mobilität anbieten, die eine hohe Temperaturunempfindlichkeit aufweisen.“

Zu den während des Arctic Drive Events getesteten Technologien gehören hochentwickelte 48-V-Lösungen wie BorgWarners P2-Hybridmodul. Dieses bietet Herstellern die Möglichkeit, bestehende Fahrzeugkonzepte mit Verbrennungsmotor in Hybride umzuwandeln, ohne den Motor oder das Getriebe wechseln zu müssen. Die extrem kompakte Technologie ermöglicht CO<sub>2</sub>-Einsparungen und bietet Vorteile wie elektrischen Boost, Segeln sowie Rekuperation ohne Energieverluste. Zudem ist sie sowohl mit Hochspannungs- als auch mit 48-V-Hybridssystemen kompatibel. Kunden können während des Arctic Drive Events darüber hinaus

den fortschrittlichen 48-V-eBooster des Unternehmens testen. Diese Lösung eliminiert, bei gleichzeitiger Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs, das Turboloch nahezu vollständig. Zudem kann BorgWarners Technologie das Fahrverhalten von hubraumreduzierten Motoren optimieren, da sie aus dem 48-V-System gewonnene Bremsenergie nutzt.

Außerdem vor Ort: BorgWarners patentierte HVH-Elektromotoren, die in verschiedenen Konfigurationen erhältlich sind und als vollständig eingehauste Motoren oder als Rotor-/Statorbaugruppen erhältlich sind. Diese langlebigen, robusten Motoren können in fast jeder Situation eingesetzt werden und ermöglichen einen Wirkungsgrad von mehr als 95 Prozent für eine größere Reichweite.

### Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 68 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



BorgWarner präsentiert zahlreiche Technologien während des Arctic Drive Winter Tests in Arjeplog, Schweden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

**PR-Kontakt:**

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)